



Im Rahmen von Anpassungen und/oder Änderungen an bestehenden Anlagen sowie durchgeführter Modernisierungen, ist das Umfeld der Anlagenkomponenten nach den aktuell gültigen Gesetzesvorschriften abzusichern.

Hier hat sich in den vergangenen Jahren insbesondere der Schutz von Menschen vor automatisierter Technik deutlich verbessert, so dass potenzielle Gefahrenquellen bei der Errichtung von neuen Anlagen bereits analysiert und durch geeignete Schutzmaßnahmen mechanisch oder elektronisch weitestgehend ausgeschlossen werden.

Hat nun durch einen Optimierungsprozess im Materialfluss oder durch neue Prozesskomponenten eine Änderung an der bestehenden Anlage stattgefunden, so hat dies zumeist eine neue Abnahme und/oder sogar Betriebsgenehmigung zur Folge. Hier gelten dann selbstverständlich die aktuellen Gesetzeslagen für die sicherheitstechnische Ausstattung.

Ebenso ist der Bestandsschutz bei Altanlagen so nicht mehr gültig, was zur Folge hat, dass bei allen Anlagen das Gefährdungspotenzial für die Mitarbeiter neu bewertet werden muss. Diese Neubewertung führt zumeist zu einem dringenden Bedarf, die Sicherheitsausstattung der bestehenden Anlagen und Geräte zu verbessern und den aktuellen Gegebenheiten anzupassen.

Die conlogis – VAMAC bietet hier ihre Unterstützung bei der Bewertung der aktuellen Sicherheitslage an bestehenden Anlagen an. Das Konzept, das gemeinsam mit den Kunden der conlogis – VAMAC erstellt wird, trägt den aktuell gültigen Gesetzen zum Schutz der Mitarbeiter vor automatisierten Prozessen ebenso wie der pragmatischen und wirtschaftlich vertretbaren Lösung Rechnung.

Alle Komponenten, sowohl mechanisch als auch elektrisch oder elektronisch nebst potenzieller Visualisierung und Aufschaltung in Sicherheitskreise, können bei conlogis – VAMAC unkompliziert, schnell und professionell bestellt werden.

Die conlogis – VAMAC ist ebenfalls der kompetente Partner ihrer Kunden bei der Umsetzung der aktualisierten Sicherheitskonzepte.